

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Hansestadt Lüneburg</u>		
Straße	<u>Am Ochsenmarkt 1</u>		
PLZ, Ort	<u>21335 Lüneburg</u>		
Telefon	<u>0 41 31/3 09 34 41</u>	Fax	<u>0 41 31/3 09 35 71</u>
E-Mail	<u>frieder.kuepker@stadt.lueneburg.de</u>	Internet	<u>www.hansestadtlueneburg.de/ausschreibungen</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 228-23-81

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Am Ochsenmarkt 1, 21335 Lüneburg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Instandsetzung Dachtragwerk über dem Fürstensaalflügel , Gerüstarbeiten, Vergabenummer 228-23-81
Die Hansestadt Lüneburg beabsichtigt Gerüstarbeiten am historischen Rathaus zu vergeben. Der Fürstensaalflügel (Nord- und Südseite) ist in drei Teilabschnitten von Oktober 2023 bis ca. November 2024 einzurüsten.

Beschreibung des Leistungsumfangs:

- Teilabschnitt: 108 m² Fassadengerüst bis ca. 9,50 m über GOK, 165 m³ Raumgerüst mit 500 kg Personen- und Materialaufzug, Podesttreppe, Fußgängertunnel und freiauskragender Überbrückung zum 3. Dachgeschoss,
Gebrauchsüberlassung 5.508 m²Wo
1 x Schwarz-Weiß-Container, 1 x Sanitärcontainer
- Teilabschnitt 171 m² Fassadengerüst, Gebrauchsüberlassung 4.617 m²Wo
- Teilabschnitt 172 m² Fassadengerüst, Gebrauchsüberlassung 3.956 m²Wo

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: spätestens 14 Werktage nach Zugang des
Auftragsschreibens
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.11.2024
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E15879176>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 21.09.2023 um 09:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 13.10.2023

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E15879176>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Preis: 100%

s) Eröffnungstermin am 21.09.2023 um 09:45 Uhr

Ort

Hansestadt Lüneburg, Neue Sülze 35 - Zimmer 1.09, 21335 Lüneburg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
s. Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Nieders. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Referat 16 Öffentliches Auftragswesen, Friedrichswall 1, 30159 Hannover